



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى
الْمَسْجِدِ الْأَقْصَا الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ لِنُرِيَهُ مِنْ آيَاتِنَا إِنَّهُ
هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

Die Nachtwanderung und die Himmelfahrt (Isra und Miradsch) (25.02.2022)

Werte Muslime!

Wir stehen kurz davor, eine große Nacht mit reichlich spirituellen Geschenken und Gaben in den segensreichen drei Monaten zu erlangen. So Allah will, werden wir am nächsten Sonntag in der Nacht auf Montag die Nacht der Himmelfahrt begehen. Bereits jetzt sei unsere Nacht gesegnet.

Verehrte Muslime!

Isra und Miradsch sind jeweils die Bezeichnungen für die wundervolle Nachtwanderung und die Himmelfahrt unseres geliebten Propheten (s), der für die Glückseligkeit der Menschheit gesandt wurde. Miradsch ist ein Aufstiegshorizont, der sich vor die Menschheit in Person unseres Propheten (s) öffnet. Dieser Nachtwunder, der zahlreiche göttliche Weisheiten und Gaben in sich beherbergt, wird im ersten Vers der Sure al-Isra wie folgt beschrieben: „Preis Dem, Der seinen Diener des Nachts von dem heiligen Gebetsplatz zu dem weit entfernten Gebetsplatz reisen ließ, dessen Umgebung wir gesegnet haben, um ihm unsere Zeichen zu zeigen. Er ist der Hörende, der Sehende.“¹

Verehrte Gläubige!

Gesegnete Tage und Nächte sind besondere Gaben und Geschenke unseres erhabenen Allahs für seine Diener. Diese Zeitabschnitte sind außergewöhnliche Nächte, an denen die guten Taten mit großen Belohnungen und Vergütungen gewürdigt werden. Die wichtigsten Besonderheiten der Wunder von Isra und Miradsch sind die Auferlegung der fünfmaligen Gebete, die Verheißung, dass diejenigen mit dem Paradies belohnt werden, die keine Gottheiten neben Allah beigesellen, und die Geschenkgabe der letzten beiden Verse der Sure al-Baqara für die Menschheit.

Der erhabene Allah erteilt uns in der Himmelfahrt zudem die Freudenbotschaft, dass die Gläubigen für die Dinge, zu deren Ausführung sie nicht imstande sind, nicht in Verantwortung gezogen werden; und dass außer der Beigesellung gemäß seinem Willen alle Sünden vergeben werden. Folglich sollten wir unsere

Hände öffnend reichliche Reue bekunden, Bittgebete und Vergebungswünsche formulieren.

Verehrte Gläubige!

Das Wunder der Nachtwanderung und die Himmelfahrt lehrt uns Aufrichtigkeit und Treue, Ausdauer und Geduld, Entschlossenheit und Stabilität. Die Gläubigen sollten treu in ihrer Religion, standhaft in ihrem Glauben und fortwährend bei ihren Taten sein. Diese Auffassung und Handlungsweise wird uns im Diesseits und Jenseits erfreuen und glücklich machen und uns das Wohlgefallen Allahs erlangen lassen. Mit dem göttlichen Licht der Wunder von Isra und Miradsch sollten wir die Lichter dieser Nacht in unseren Herzen erleuchten lassen.

Lassen Sie uns diese heilige Nacht begehen indem wir versäumte Gebete nachholen, freiwillige Gebete verrichten, Koran rezitieren und Stoßgebete für unseren Propheten formulieren und das Einheitsbekenntnis (Kalima at-Tauhid) wiederholen. Lassen Sie uns nach dem Wohl von unseren Senioren erkundigen. Lassen Sie uns mit einem Telefonat oder einer Textnachricht zeigen, wie sehr wir sie schätzen. Lassen Sie uns kranke und alleinstehende Menschen besuchen. Lassen Sie uns auch bemühen, unsere Kinder von dem Segen dieser besonderen Nacht profitieren zu lassen. Lassen Sie uns allen voran Bittgebete für die islamische Welt und die ganze Menschheitsfamilie formulieren.

Mit diesen Empfindungen und Gedanken gratuliere ich ihnen zur Nacht der Himmelfahrt (Miradsch) und wünsche vom erhabenen Allah, dass sie zum Glück und Wohlbehagen für unser Land und die islamische Welt beiträgt.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Isra, 17/1.